

Stützbauwerk Affoltern am Albis

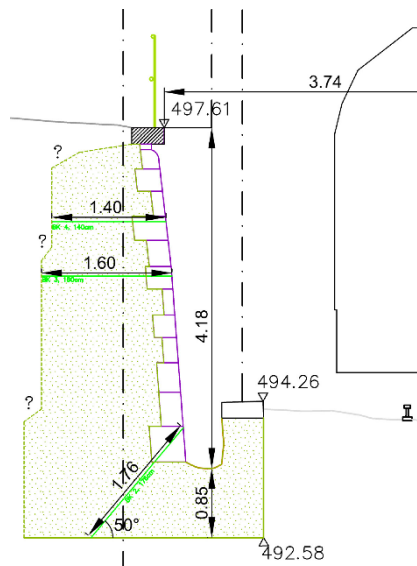
Objektstudie Substanzerhalt



Stützbauwerk Affoltern am Albis und das Gleis 3 des Bahnhofs Affoltern am Albis (Blickrichtung Zürich). Das als kombiniertes Natur-Betonmauerwerk ausgeführte Bauwerk sichert den Geländesprung zwischen der Alten Obfelderstrasse und dem Gleis 3. Vom Bauwerk sind die Kalksteine des Mauermantels, die Gneisquader der Mauerkrone und die feuerverzinkte Stahl-Absturzsicherung zu sehen.



Kernbohrung zur Erfassung der Mauertiefe und Entnahme von Probestkörpern zur materialtechnischen Untersuchung.



Darstellung des Mauerquerschnitts, wie er aufgrund der Kernbohrungen und geodätischen Aufnahmen vermutet wird.

Auftraggeber

SBB AG Infrastruktur, Zürich

Projekt

Die bald 100 jährige Schwergewichtsmauer sichert den Geländesprung zwischen der Alten Obfelderstrasse und dem SBB-Gleis 3. Im Rahmen der Objektstudie wurde Aufbau und Zustand des Bauwerks erfasst, die Tragsicherheit gemäss SIA 269 als genügend, der Zustand der Mauer als schadhaft und die Absturzsicherung als annehmbar beurteilt. Wegen der prognostizierten, progressiven Schäden wurde als Bestvariante die Instandsetzung von Krone, einzelne Fugen und Steine empfohlen.

Dienstleistungen

- Erarbeitung Vorgehenskonzept
- Organisation und Begleitung von Drittfirmen, Koordination mit Gemeindeprojekten
- Begehung, Zustandsbeurteilung
- Massnahmenvarianten und Kostenschätzung

Projektdateien

Objektstudie: 2019/2020

Stützbauwerk:

- Schwergewichtsmauer (Kombiniertes Natur-Betonmauerwerk)
- Länge 160 m, Sichtb. Höhe 4 m
- Kosten Studie: 50 TCHF
- Drittkosten: 20 TCHF

Besonderheiten

Die Bauwerksdokumentation fehlte vollständig. Mauerabmessungen mussten erhoben werden, Materialtechnische Untersuchungen waren erforderlich. Die Arbeiten erfolgten unter Zugsbetrieb. Das Gleis 3 des Bahnhofs Affoltern a.A. ist das Wendegleis der S14.